Zehn Jahre Pädagogische Qualitätsbegleitung – allen Grund zu feiern!

Vor zehn Jahren startete die Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB) als Modellversuch des Bayerischen Sozialministeriums. Ausgangspunkt war die Frage, wie Bildungsgerechtigkeit schon im frühen Kindesalter gefördert werden kann.

Als eine Stellschraube wurde, neben guten Rahmenbedingungen, die Interaktionsqualität identifiziert. Sie ist der Schlüssel zum Wohlbefinden der Kinder – und ermöglicht durch bewusst gestaltete und zugewandte Interaktionen mehr Bildungsgerechtigkeit (vgl. auch den Artikel von Christiane Münderlein, S. 15). Statt eines auditbasierten Ansatzes der Qualitätskontrolle entschied man sich in Bayern für eine prozessorientierte begleitende Unterstützung der Teams.

Der Evangelische KITA-Verband Bayern engagierte sich von Beginn an bei der Konzeptionierung und brachte seine Beratungserfahrung und sein Feldwissen mit ein. Den reibungslosen Start des Modellprojekts ermöglichten vor allem die gute Vernetzung durch die Fachberatungen mit Trägern und Kitas sowie ein intensives Onboarding. So starteten 2015 die 15 neuen Mitarbeiter*innen ihre Tätigkeit als PQB aufgrund der hohen Nachfrage bereits mit voller Auslastung. Die kostenfreie, freiwillige und bedarfsorientierte Begleitung unter dem Fokus der Interaktionsqualität erwies sich schnell als tragfähig und im Feld hoch akzeptiert, sodass PQB 2020 verstetigt und 2023 für Tagespflege geöffnet wurde. In den letzten zehn Jahren wurden durch die evKITA-PQBs über 1.200 Beratungsprozesse in Kitas durchgeführt. Mittlerweile begleiten und coachen 16 Pädagogische Qualitätsbegleitungen bayernweit Kitas bei ihren Veränderungsprozessen. Der Evangelische KITA-Verband Bayern ist der einzige PQB-Anstellungsträger, der sowohl Ballungsräume als auch ländliche Regionen in Randlagen bedient und strukturelle Ungleichgewichte bewusst in den Blick nimmt.

Den PQBs über die Schulter geschaut

PQB holt Teams da ab, wo sie stehen – egal ob sich Veränderungen abzeichnen oder sich konkrete Herausforderungen im Alltag ergeben. Oft zeigen sich hinter Stresssituationen unhinterfragte Routinen. Dann wird gemeinsam reflektiert: Was genau bereitet den Stress? Wie könnte es aussehen, wenn wir uns eine schöne Version der Situation vorstellen? Was wünschen sich die Kinder und was brauchen sie? So werden Visionen entwickelt, die beim Kind ankommen, die nachhaltig wirksam für die Entwicklung und im Alltag unmittelbar spürbar sind.

Themen, die von den Einrichtungen am häufigsten zur Reflexion und Bearbeitung ausgewählt wurden, sind: Partizipation beziehungsweise aktive Beteiligung der Kinder, Tagesstrukturen, Zusammenarbeit und

Umgang im Team und mit den Kindern, aber auch die Gestaltung der Räume beziehungsweise der Lernumgebung.

Dank und Ausblick

Ich möchte an dieser Stelle allen PQBs für ihre Professionalität, ihr Engagement und ihre Wertschätzung gegenüber den Teams danken! Ich bin stolz darauf, mit euch zusammen Weiterentwicklung zu gestalten.

Dank geht auch an das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) für die wissenschaftliche Begleitung und gute Zusammenarbeit und nicht zuletzt auch an das Bayerische Sozialministerium für die verlässliche Förderung.

Dass dieses Engagement fruchten kann, ist nur möglich durch das Zusammenspiel vieler: engagierte Fachkräfte und Leitungen, offene Träger, ein Beratungsnetzwerk, das nah an der Praxis ist. Gemeinsam schaffen sie Rahmenbedingungen, die es Kindern ermöglichen, anzukommen, sich gesehen zu fühlen und infolgedessen sich offen und interessiert Bildungsangeboten zuzuwenden und/oder eigene Ideen, Interessen und Stärken selbstwirksam zu entdecken und auszugestalten.

Veronika Dornheim
Koordination Pädagogische Qualitätsbegleitung & Sprach-Fachberatung beim evKITA

PQB wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Feedback aus der Praxis

»PQB bietet eine einzigartige Chance, die pädagogische Qualität durch professionelle Begleitung zu reflektieren und zu verbessern. Die praxisnahe Unterstützung hilft dabei, das Team zu stärken und eine nachhaltige Entwicklung in der Arbeit mit den Kindern zu erreichen.«
Team der Evangelischen Kita Kleine Strolche, Weidach

»Dank der kreativen Zusammenarbeit mit der PQB konnten wir als Team nachhaltige Ideen entfalten und Zukunft gestalten.«
Beate Wagner & Sandy Bartsch; Leitungsteam; Evangelische Kindertagesstätte Staffelberg-Wichtel, Bad Staffelstein

»PQB begleitet mich als (Gesamt-)Leitung nun schon seit seiner Initiierung vor 10 Jahren und ich würde stets aufs Neue darauf zurückgreifen. Denn es unterstützt Leitung und Team, die Fachkraft-Kind-Interaktion immer wieder neu zu beleuchten, und ermöglicht somit eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit, orientiert an den aktuellen Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien.«
Astrid Pilsl, Gesamtleitung Kitas d. Evang.-Luth. Kirchengemeinde St.Lukas, Aschaffenburg

»Da PQB ein umfassendes Angebot ist, das uns über einen längeren Zeitraum hinweg begleiten konnte, gab es die Möglichkeit, besonders intensiv in die alltägliche Arbeit zu blicken, wodurch unsere Prozesse und Ziele fortlaufend bearbeitet und angepasst werden konnten. Es ermöglichte uns mehr Handlungssicherheit und mehr Zutrauen und Motivation zur Weiterentwicklung.«
Kim Callian, Diana-Hort, Nürnberg

»PQB unterstützt Erzieherinnen und Erzieher im Kindergarten während des gesamten Veränderungsprozesses. Mit der wertschätzenden Begleitung durch die PQB bekommen wir einen stabilen Rahmen, der uns Fachkräfte dazu befähigt, neue Wege zu gehen und pädagogische Konzepte umzusetzen. Das Team wird durch die PQB-Begleitung sicher durch den Wandel geführt.«
Liane Resch, Leitung, Evangelischer Kindergarten Unterm Regenbogen, Schwaig

»Das positive Ergebnis [der Begleitung] sind aktive und kompetente Kinder, die sich bei den gleitenden Mahlzeiten in Buffetform selbstständig bedienen dürfen.«
Elke Schwarz und Nicole Bätz, Leitungstandem Kita Sternenhimmel, Kronach

»PQB bietet eine sehr gute Möglichkeit, den Alltag in der Kita und das eigene Führungshandeln sowie die pädagogische Qualität einzuschätzen und zu reflektieren. Dadurch ist es möglich, gezielt Bereiche zu identifizieren, in denen eine Weiterentwicklung möglich ist, und diese mit professioneller Unterstützung auf den Weg zu bringen.«
Anita Steinbichler, Einrichtungsleitung, Kinderhaus St. Florian, Fraunberg

»Ich würde jedem empfehlen, sich für PQB mit dem Team zu bewerben. Das Team hat diese Zeit sehr genossen, ist pädagogisch und menschlich gewachsen und würde jederzeit wieder dieses Angebot nutzen wollen.«
Christine Zimmermann, Einrichtungsleitung des Kinderhauses St. Josef, Durach